

Günter Neugebauer:

Wieder nur olle Kamellen – deshalb PUA auflösen!

Zur heutigen Sitzung des Zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses erklärt der Obmann der SPD-Fraktion, Günter Neugebauer:

„Der ‚Zweite Parlamentarische Untersuchungsausschuss der 15. Wahlperiode‘ wird nach Vorlage des Abschlussberichtes zum Komplex ‚Vorgänge um die geplante Veräußerung des Kieler Schlosses‘ aufgelöst.

Der Untersuchungsgegenstand ‚Auswahl eines Mittelbewirtschaftungs- und Kostenrechnungssystems‘ wird dem Finanzausschuss zur weiteren Sachverhaltsfeststellung und Erstellung eines Abschlussberichtes überwiesen.“

Diesen Antrag zur Auflösung des Zweiten PUA hat die SPD-Fraktion in die heutige nicht öffentliche Sitzung des Zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses eingebracht.

Unsere Einschätzung, dass der Ausschuss auch beim Komplex SAP/debis-Vergabe nichts Neues zu Tage bringt, wurde durch die Zeugenvernehmung in der anschließenden öffentlichen Sitzung bestätigt. Der Vizepräsident des Landesrechnungshofes, Klaus Qualen, bekräftigte im Verlauf der Vernehmung mehrmals, dass die von ihm vorgetragene Fakten bereits hinlänglich bekannt seien und mehrfach Gegenstand von Debatten im Finanzausschuss des Landtages waren. Da die CDU für die Entscheidung über den SPD-Antrag um eine Woche Bedenkzeit gebeten hat, erwarten wir nach dem Verlauf der heutigen Sitzung des PUA, dass am nächsten Montag bei der Abstimmung über unseren Antrag die notwendige Zweidrittelmehrheit erreicht wird.